

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge | 95631 Wunsiedel

Stadt Weißenstadt
Kirchplatz 1
95163 Weißenstadt

Gesundheitswesen

Bearbeitet von: **Markus Philipp**
Zimmer: E.62
Telefon: 09232 80-109
Telefax: 09232 80-9109
E-Mail: markus.philipp
@landkreis-wunsiedel.de

Gz: FB 24

Bitte bei Antwort dieses Geschäftszeichen
oder o. g. Bearbeiternamen angeben.
Wunsiedel, 17.07.2024

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionen beim Menschen (Infektionsschutzgesetz IfSG)

Feststellung von Cyanobakterien im EU - Badegewässer „Weißenstädter See“

Anlagen: 1 Warnschild

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund von Auffälligkeiten am o.g. Badegewässer bezüglich eines eventuellen Auftretens von Blaualgen im Weißenstädter See hat der Fachbereich Gesundheitswesen am Landratsamt Wunsiedel weiterführende Untersuchungen des Badewassers veranlasst.

Vor Ort zeigten sich Matten und Schlieren einer unbekanntes, gelblich-grünen-bräunlichen Masse.

Bei den am 15.07.2024 entnommenen Badewasserproben wurden durch das LGL Cyanobakterien festgestellt. Cyanobakterien können Gifte produzieren und beim Menschen eine übertragbare Krankheit im Sinne des § 2 Nummer 3 IfSG verursachen. Sie sind Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nummer 1 IfSG.

Durch die Bakteriengifte besteht für Badende ein Gesundheitsrisiko. Beim direkten Hautkontakt mit belastetem Wasser können Haut- und Schleimhautreizungen, allergische Reaktionen, Bindehautentzündungen, Halsentzündungen sowie Ohrenschmerzen auftreten.

Eine größere Bedeutung hat allerdings das Schlucken von belastetem Wasser. Die Gifte der Blaualgen können Schädigungen von Leber, Nieren- und Darmepithelzellen hervorrufen. Es kann zu Durchfällen und Erbrechen kommen, insbesondere bei Kindern können schon kleinere Mengen Wasser bei oraler Aufnahme zu Gesundheitsbeschwerden führen.

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge **Kontoführende Stelle**
Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel Kreiskasse Wunsiedel
T: +49 9232 80-0 | F: +49 9232 80-9555 IBAN DE 41 7805 0000 0620 0014 46
info@landkreis-wunsiedel.de BIC BYLADEM1HOF Donnerstag
www.landkreis-wunsiedel.de Sparkasse Hochfranken

Besuchszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Eine besondere Risikogruppe sind im Uferbereich des betroffenen Badegewässers spielende Kleinkinder. Aufgrund des Spielverhaltens (häufige Hand-Mund-Kontakte) können sie unbeabsichtigt größere Mengen Blaualgen aufnehmen, die häufig bei ungünstigen Windverhältnissen an den jeweiligen Uferbereichen der Badeseen zusammengetrieben werden.

Nach Ansicht des Fachbereiches Gesundheitswesen ist anzunehmen, dass Tatsachen vorliegen, welche zum Auftreten von übertragbaren Krankheiten führen können (§ 16 Absatz 1 IfSG). Aus diesem Grund bitten wir Sie, die notwendigen Maßnahmen zur Abwendung dieser drohenden Gefahren zu treffen:

1. Die Öffentlichkeit ist unverzüglich mittels einer, vom Fachbereich 24 – Seuchen- und Umwelthygiene, zur Verfügung gestellten Informationstafel am Eingang des Badegewässers über die Gefährdung zu informieren (**derzeitig Badewarnung und Abraten vom Baden in belasteten Zonen**), so dass die Badegäste eigenverantwortlich handeln und Gefahren vermeiden können.

Ansammlungen von Blaualgen sind stark Wind- und Wetterabhängig und können sich nach kurzer Zeit bereits wieder auflösen.

Allerdings besteht auch die Gefahr einer weiteren Verschlechterung mit eventuellem Badeverbot.

Die getroffenen Maßnahmen können in Absprache mit dem Fachbereich 24 – Seuchen- und Umwelthygiene wieder aufgehoben werden, wenn durch weitere Laboruntersuchungen eine Gefahr der Baden durch Blaualgen oder deren Gifte nicht mehr zu erwarten ist.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Philipp, B.A.
Hygieneinspektor



Badewarnung

Infos auch im Internet:
[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/374/dokumente/template_flyer_cyanotoxininfo ba-](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/374/dokumente/template_flyer_cyanotoxininfo_ba-)



Wegen des gehäuften Auftretens von Blaualgen im Badesegewässer Weißenstädter See beachten Sie beim Baden bitte folgende Hinweise:

- Massenansammlungen von Blaualgen erkennen Sie an deutlich sichtbaren grün-braunen Schlieren oder Matten auf der Wasseroberfläche. Diese werden oft durch den Wind im Uferbereich zusammengetrieben und können sich auch schnell, je nach Wetter, wieder auflösen.
- Vermeiden Sie das Schwimmen in diesen Schlieren oder Matten. Achten Sie darauf, kein Blaualgenhaltiges Wasser zu schlucken.
- Lassen Sie beim Auftreten von Schlieren oder Matten im Nichtschwimmerbereich insbesondere Kleinkinder nicht im Wasser spielen oder schwimmen.
- Blaualgen können Gifte produzieren, die hautreizend und giftig wirken können. Es können beim Verschlucken größerer Mengen Durchfälle sowie Leber- und Nierenerkrankungen auftreten.
- **Vom Baden in belasteten Bereichen wird abgeraten.** Eigenverantwortliches Baden ist unter Berücksichtigung dieser Hinweise in unbelasteten Bereichen jederzeit möglich.